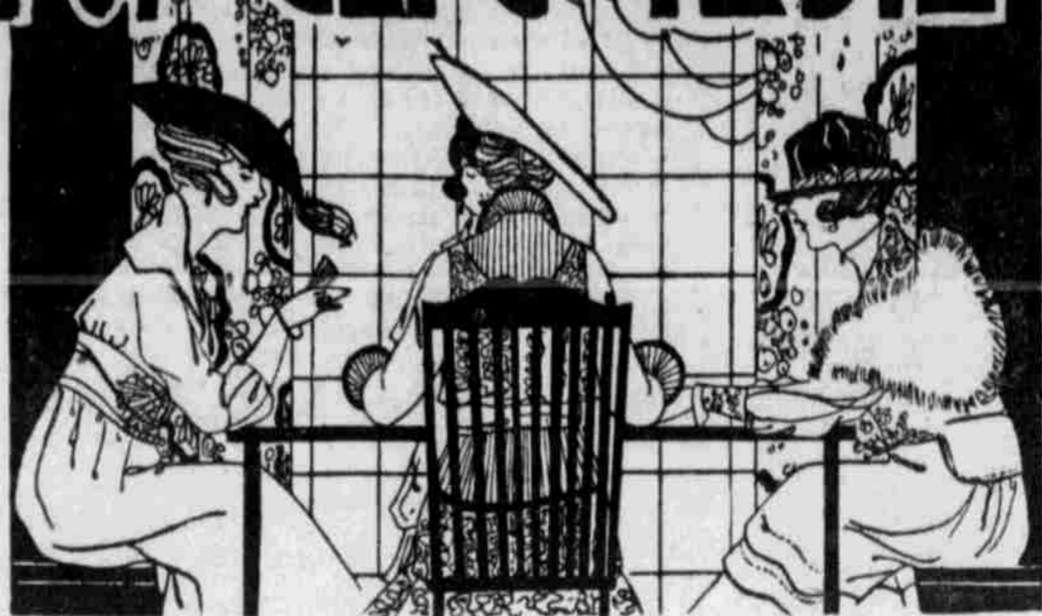


# Design for Card Table Cover



Wie man dieses Dessin übertragen kann.

Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Patent angemeldet.  
World Color Printing Co.,  
St. Louis, Mo.

Um obige Vorlage in recht gefälliger Farbe herzustellen, wählt man ein butterfarbenes Material von etwas großem Gewebe und färbt das Wasser in Höllo-Grün mit kleinen Punkten mit beerenroten Garn in französischen Anoten und mache alle kleinen Löcher in dunkelbraun, während man die Decke auch mit derselben Farbe einfärbt. Das ist sehr hübsch und das ist ja was man bedeckt, und diese Farbzusammenstellung sieht auf einem Kartenstisch immer prächtig aus.

Eine andere Farbzusammenstellung ist dunkler marineblauer Färb in Gold und Blau in Seidenfärberei, die Punkte schwarz und auch die Einfassung schwarz. Sehr lieblich aussehende Teden werden auch in reiferen Färb, die Stiderei in gleicher Farbe und zwar in Flächstich hergestellt.

Bemerkte Sie die Form jeder Vorlage. Die Damen lassen sich prächtig für allerlei kleine Bierarten im Zimmer verwenden. Nicht nur Tischläufer, sondern Kissen, Kissenüberzüge und Tischdecken werden mit dieser Verzierung um so schöner sein für Tischdecken kann man die Zeichnung ganz in Weiß färbt und für diesen Zweck benutzt man auch Bienen.

Auch auf einer Tischdecke läßt sich die Zeichnung anbringen. Diese Tische braucht man häufig für allerlei Dinge die zur Damentillette gehören. Man sollte aber nur eine Zeichnung dazu gebrauchen und sie in irgend einer Farbe ausführen. Eber man sollte verschiedene Farben wählen, wenn man ein Geschenk machen will, das in die Tasche kommt. Man laßt die Tischdecken mit Wasserfarbe von irgendeiner passenden Farbe ein, in Uebereinstimmung mit der Stiderei.

Winnifred North

## Sinsame Frauen.

Wenn um die Weihnachts- und Neujahrzeit die vielen „Greetings of the season“ von Haus zu Haus flattern und frohe Menschen zu gemeinsamer Freier zusammentreten, sieht ein Rest von Einsamen zurück, die niemand haben, zu dem sie gehören, die von ihrer Familie durch Schiffsfahrungen mancherlei Zeit getrennt wurden und nun freud- und freudlos dahinjahren.

Schlimm für den Mann, wenn er allein im Leben steht; schlimmer für die Frau, weil sie von Natur aus zarter empfindet. Mit diesen einsamen Frauen wollen wir uns heute beschäftigen.

Einsame Frauen hat es immer gegeben, Mädchen, die keinen Mann fanden und übrig geblieben, Frauen, denen der Mann gestorben, und die allein im Leben hängen; sie zählen aber, der großen Masse gegenüber, eigentlich doch nicht mit, so traurig ihr Einzelschicksal auch immerhin war. Die Kriegsjahre haben ihre Zahl answachsen lassen. Die Zukunft wird mit ihnen rechnen müssen, und die Frage, wie sie sich ihr Leben gestalten werden, wächst über das Einzelschicksal hinaus.

Der nicht auch innerlich befriedigt, kann aber zum Unglück für den Menschen werden, der darunter ist, ihn auszufüllen und dabei zu bleiben.

Die Heiratsmöglichkeiten haben sich verringert für alle Frauen, die Witwen werden immer mehr. Nach zwei Seiten hin will ihr Dasein gestaltet und mit Arbeit erfüllt werden, nach der weiblichen und nach der wirtschaftlichen, beide, so gegenständig sie scheinen, hängen doch eng zusammen. Es ist für das Mädchen, das heut ins Leben hinaustritt und alle Schicksale und beschaltete Schicksale nach vollem Frauenglück im Leben trägt, nicht leicht, sich damit abzufinden, daß diese Schicksale aller Wohlsehensliebe nach für immer unerfüllt bleiben wird. Sie ging früher in den Beruf mit der Hoffnung, daß es ja doch nicht für immer sei, daß eines Tages, früher oder später, doch der Mann kommen und sie ihrem eigentlichen Wirkungskreise im eigenen Heim zuführen würde. Heute heißt es, der Beruf nicht als Nebenbei wählen, sondern so, daß er zum Lebensinhalt wird, daß er Freude und innere Befriedigung gewährt und auch für das Alter Ersatzformen ansehnlich. Das bringt eine ganz andere und neue Stellung zur Lebensfrage mit, und stellt die Frau ebenfalls ernstlich heraus, wie früher der Mann. Weibliche Ausbildung wird nötig, ein volles Schicksalsbewusstsein, ein gesunder Verstand und Wille, ob das, was man erlangen will, auch erreichbar ist, nicht nur Wohlstand, sondern Liebe und Teilnahme, die Menschenkenntnis auszuführen, deren Tüchtigkeit ist ein Leben hinaus zu sein, dessen die Frauen nicht ohne Bedenken zu überlegen. Die Nebenbei nur für den Augenblick zu wählen, ist immer wieder, darauf besteht, daß man sich selbst und anderen Zeit, die Beruf,

der nicht auch innerlich befriedigt, kann aber zum Unglück für den Menschen werden, der darunter ist, ihn auszufüllen und dabei zu bleiben.

Wenn um die Weihnachts- und Neujahrzeit die vielen „Greetings of the season“ von Haus zu Haus flattern und frohe Menschen zu gemeinsamer Freier zusammentreten, sieht ein Rest von Einsamen zurück, die niemand haben, zu dem sie gehören, die von ihrer Familie durch Schiffsfahrungen mancherlei Zeit getrennt wurden und nun freud- und freudlos dahinjahren.

Schlimm für den Mann, wenn er allein im Leben steht; schlimmer für die Frau, weil sie von Natur aus zarter empfindet. Mit diesen einsamen Frauen wollen wir uns heute beschäftigen.

## Neues für Tafel und Küche.

Die Tafelmode hat bunte Stidereien fast ganz verbannt. Nur noch zum Frühstück erlaubt sie Buntheit, die farbige Karte am Frühstückstisch und für das Teegebäck kann sie die hochaufgehende, die Rosenfärb plastisch wiedergebende Knöchelstiderei. Für den festlichen gedeckten Tisch dagegen will sie ausschließlich Damentillette in weißer oder in gelber Farbe und zwar in Flächstich hergestellt.

Bemerkte Sie die Form jeder Vorlage. Die Damen lassen sich prächtig für allerlei kleine Bierarten im Zimmer verwenden. Nicht nur Tischläufer, sondern Kissen, Kissenüberzüge und Tischdecken werden mit dieser Verzierung um so schöner sein für Tischdecken kann man die Zeichnung ganz in Weiß färbt und für diesen Zweck benutzt man auch Bienen.

Auch auf einer Tischdecke läßt sich die Zeichnung anbringen. Diese Tische braucht man häufig für allerlei Dinge die zur Damentillette gehören. Man sollte aber nur eine Zeichnung dazu gebrauchen und sie in irgend einer Farbe ausführen. Eber man sollte verschiedene Farben wählen, wenn man ein Geschenk machen will, das in die Tasche kommt. Man laßt die Tischdecken mit Wasserfarbe von irgendeiner passenden Farbe ein, in Uebereinstimmung mit der Stiderei.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

## Winnifred North

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

## Winnifred North

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

Wie man dieses Dessin übertragen kann. Sege etwas Seife in ein Glas heißes Wasser, rühre um und schütte die Seife, vermische das Dessin mit dieser Mischung, dann entwerfe zu große Kreidestrichen durch selbsten Ziehen des Dessins. Sege Material auf eine gute Größe und lege das Dessin mit der Oberseite nach unten auf das Material. Sege zwei Bögen Zeitungspapier darüber und reibe stark mit einem Schwamm, bis das Dessin vollständig übertragen ist.

## Ausnützung der Nährwerte in Sehen, Knochen usw.

Gerade, weil wir mit allen Nahrungsmitteln sparen müssen, sollen wir darauf bedacht sein, alles, was wir haben, bis auf kleinste Ausnahmen, viel weit da immer noch bei der Zubereitung von Fleisch, Geflügel, Fisch usw. übersehen.

In der Haut, den Sehnen, Knochen, Gräten, Knochen und Knochen ist der tierische Leim enthalten, dessen Wert in früherer Zeit wenig oder gar nicht geschätzt wurde. Der tierische Leim ist jedoch eine stickstoffhaltige Substanz und als solche wertvoll.

Außerdem läßt sich der tierische Leim in richtiger, verständnisvoller Verwendung zur Bereitung einer ganzen Reihe von Speisen für den täglichen Tisch verwenden. So ist z. B. das Gallert ein kleiner Erfolg für das jetzt so teure Fleischgebrät.

Aus den oben angeführten tierischen Geweben wird durch die Kochtöpfe in Wasser die Gallerte gelöst, die später beim Erkalten eine feste Masse bildet. Das Hauptbestreben wird es natürlich sein, eine möglichst schmackhafte Gallerte zu bereiten, weshalb bei ihrer Zubereitung mit der größten Sorgfalt vorzugehen ist. Alle zu verwendenden Bestandteile sind vorher mit Wasser sehr sauber zu reinigen. Fischschuppen und die Fischhäute, bei Geflügel usw. sind zu entfernen und Schwärze mit Salz abzureiben. Reste von Brühen sind zu entfernen und ebenfalls mit Wasser zu reinigen. Alle Haut, Sehnen, Knochen, ist frisch oder getrocknet, sind zu zerleinern und schnell zu waschen; wässern dürfen sie jedoch nicht. Die Menge der Flüssigkeit, mit der die Abfälle angelegt werden, richtet sich nach dem Zweck, den das Gallert erfüllen soll, und nach der Beschaffenheit des Abfalls, aus dem es hergestellt wird. Erst nach dem bis vierfachen langsame Kochen in wohlverschlossenem Topf, am besten in der Kochtöpfe, bei der Hitze den Knochen den vollen Leimgehalt entzogen. Wie viele frische Knochen vorhanden, so heißt es nun reichlich kochen, wenn man aus diesen Knochen eine gute Brühe gewinnen will, eine gute Suppe ergibt und wenn die Gewebe erst richtig auf Leim austreten, mit einer beliebigen Gemüse, wie Mören, Karotten, Petersilien, gefüllt.